

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 351.

Dienstag, den 17. December.

1839.

### Bekanntmachung.

Morgen, Mittwochs den 18. December, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hier selbst im gewöhnlichen Locale.

### Bekanntmachung.

Von künftiger Mittwoch, den 18. Decbr., an wird die hiesige Stadtbibliothek an den gewöhnlichen Bibliothektagen wiederum eröffnet. Leipzig, den 16. December 1839. D. W. Demuth, Vorsteher.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 11. Decbr. 1839.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vice-Vorsteher Bärwinkel, weil der Vorsteher wegen Unwohlseins nicht erscheinen konnte, veranstaltete das Collegium beschlossenermaßen die nöthige Candidatenwahl Behufs der Wiederbesetzung der durch des Herrn Jungmanns Austritt aus dem Rathcollegio in letztem erledigt wordenen Stelle eines Stadtraths auf Zeit. Die Wahl selbst wird in einer der nächsten Plenarsitzungen stattfinden.

Von dem Vorsitzenden der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen ward ein von mehreren sehr ausführlichen Unterlagen über die zeitliche Verfassung und das Einkommen des hiesigen Kirchen-, Theater- und Concert-Orchesters beglaubigtes Communiqué des Magistrats vorgelesen. Hierin erklärte Legterer, unter Bezugnahme auf den Inhalt jener Unterlagen und insbesondere darauf, daß das gedachte Orchester zusammen als Besoldung für den Dienst in den beiden Hauptkirchen zeitlich nur 795 Thlr. alljährlich theils aus der Kirchen-, theils aus der Stadtcasse bezogen hat, daß es, um diesem Orchester eine sicherere und festere Stellung zu gewähren, angemessen erscheine, demselben eine Gehaltsverbesserung, und zwar in der Weise zu gewähren, daß den Mitgliedern des erwähnten Orchesters im Ganzen eine Besoldungserhöhung und resp. Zulage von 500 Thlr. — Gr. — Pf. aus den Aerarien der beiden Hauptkirchen für jetzt und bis mit dem Stadtmusikdienst eine Veränderung einträte, vom Anfange des nächstkünftigen Jahres an verwilligt werde. Die vorbemerkte diesseitige Deputation sprach sich hierüber gutachtlich und in der Hauptsache beifällig aus, worauf nach mehrseitiger Berathung das Plenum zu der angegebenen Verwilligung einhellig seine Zustimmung erteilte.

Der in einer frühern Sitzung vom Stadtverordneten Buchheim schriftlich dargelegte Wunsch wegen möglicher Förderung der Anlage einer Eisenbahn von hier aus über Altenburg nach der Nordgrenze Baierns war von einer besondern Deputation geprüft worden, und hatte, wie das hierüber ausführlich erstattete Deputations-Gutachten besagte, deren vollkommene Bestimmung erhalten. Auch das Plenum der Stadtverordneten trat dieser Ansicht einmüthig bei und beschloß, den Magistrat unter Mittheilung des vorerwähnten Deputationsgutachtens angelegentlich zu ersuchen, daß derselbe wegen

dieser wichtigen Angelegenheit sowohl bei der hohen Ständeversammlung, als bei der hohen Staatsregierung möglichst schleunig sich verwenden möchte.

Vom Stadtverordneten Wigand wurde hiernächst mit Bezug auf die hohe Wichtigkeit, welche die im nächsten Jahre bevorstehende vierte Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in jeder Hinsicht namentlich für die Stadt Leipzig habe, der lebhafteste Wunsch ausgesprochen, daß die Stadtverordneten sich wegen eines Kostenbeitrags Seiten der Commune zu den betreffenden Festlichkeiten verwenden möchten. Nach mehrfachen Discussionen, ob über einen dießfalligen Antrag sofort berathen, oder ob die Sache vertagt werden solle, wurde durch Stimmenmehrheit für das erstere entschieden, und sodann einstimmig beschlossen, beim Magistrat darauf anzutragen, daß selbiger darüber, auf welche geeignete Weise er die Feier des obgedachten Jubelfestes zu unterstützen gemeint sei, den Stadtverordneten gefällige Mittheilung machen möchte.

### Witterungs-Beobachtungen vom 8. bis 14. December 1839.

(Thermometer frei im Schatten.)

Decbr.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Paris	Z. Lin.			
8.	Morgens 8	28	1,8	- 0	SO.	Schneegestöber.
	Nachmittags 2	-	1	- 0	O.	bewölkt.
	Abends 10	27	11,8	- 1,5	O.	bewölkt.
9.	Morgens 8	-	10,3	- 4,6	O.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	-	10	+ 1,3	O.	Sonnenblicke.
	Abends 10	-	10	+ 1	W.	trübe
10.	Morgens 8	-	10,4	- 1	SO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	-	10,5	+ 1,6	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	10,6	- 1	SO.	gestirnt.
11.	Morgens 8	-	10,7	- 2	SO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	-	10,4	+ 1,6	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	9,6	- 2	SSO.	gestirnt.
12.	Morgens 8	-	8,7	- 1,8	S.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	-	8,4	+ 2,5	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	8	+ 1	S.	trübe.
13.	Morgens 8	-	6,6	+ 2	S.	Regen.
	Nachmittags 2	-	6,6	+ 2,9	WWN.	trübe feucht.
	Abends 10	-	6,8	+ 2	W.	trübe.
14.	Morgens 8	-	7	+ 2,3	SW.	trübe.
	Nachmittags 2	-	7	+ 3,5	W.	trübe.
	Abends 10	-	7,5	+ 2	W.	trübe feucht

Redacteur: D. Gretschel. In Vertretung desselben: Wielig.

# Börse in Leipzig, am 16. December 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 1. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ger.			Angeb.	Ger.			Angeb.	Ger.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	138	*) Lond'or à 5 s. auf 100	7½	—	—	K. S. Comm.-Cred.-C. Sch à 22	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Holl. Duc. à 2½ s. do	—	12½	—	von 500, 200 und 50 s.	—	—	—	
Angsborg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	—	Kais. do. do. s. do.	—	12½	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. s. 65½ As s. do.	—	11½	—	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 s.	101	—	—	
Bremen pr. 100 s. Lond'or	k. S.	—	107½	Passir do do. s. 65 As s. do.	—	—	—	kleinere	101½	—	—	
à 5 s.	2 Mt.	106½	—	Conventions-Species und	—	—	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 s.	—	98	—	
Frankf. a. M. pr. 100 s. WG.	k. S.	100½	—	Gulden	—	1	—	C. Sch. à 3½ } kleinere	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	—	do. do. Comm.-Cr.-Cass.-Sch.	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bca.	k. S.	148	—	stel St. s. do.	—	—	—	à 2½ v. L. An. 1000 s.	—	—	—	
	2 Mt.	147	—	Conventions 10 u. 20 Xr. s. do.	—	—	—	à 3½ L. B. D. 500 u. 50 s.	—	—	—	
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 14½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102½	—	Lpz Stadt- } von 1000 u. 500 s.	100	—	—	
	3 Mt.	6. 14	—	gegen andere Geldsorten	—	—	—	Aul. à 3pCt. } kleinere	100½	—	—	
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Lpz - Ddn Eisenb.-Partial-Obl	—	—	—	
	2 Mt.	78½	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	à 3½ pCt in Pr. Cour.	101	—	—	
	3 Mt.	77½	—	<b>Staatspapiere,</b>			—	—	—	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	exclus. Zinsen.			—	—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 s.	100½	—	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1645	—	
	3 Mt.	99	—	C.-Sch. à 3½ } kleinere	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 s. pr. 150 fl. Cv.	108	—	—	
Berlin pr. 100 s. WZ. in	k. S.	102½	—	do. do. do. à 4 s. s. do. do.	—	—	—	do. do. do. à 4 s. s. do. do.	100½	—	—	
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	do. do. do. à 3 s. s. do. do.	—	—	—	do. do. do. à 3 s. s. do. do.	80½	—	—	
Breslau pr. 100 s. WZ. in	k. S.	102½	—	à 3 s. von 1000 s. s. s.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 s. P. C.	—	103½	—	
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	*) macht pr Stück 5 Thlr.			—	—	Lpz. Bank-Act. etel. Zan. in Pr. C.	107½	—	—
				8 Gr. 8 Pf.			—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	94½	—
							—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	—	89	—

**Edictalladung.** Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Schieferdeckers Gottfried August Schindler auf beschene Anzeige seiner Insolvenz Concurß eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldner resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie **den 17. Febr. 1840** Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen und womöglich einen Accord abschließen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet ihre Forderungen, mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf sich beziehenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher binnen anderweiten 6 Tagen durch seinen verpflichteten Anwalt auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und **den 13. April 1840** der Introtulation der Acten, so wie **den 27. April 1840** der Publication eines Präclusivbescheides sich gewärtigen sollen.

Diesjenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den zu beschehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen. Leipzig, den 26. October 1839.

Das Stadgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.  
Meschke, S. Schrb.

## Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 17. December: Der Postillon von Conjeau, komische Oper von Adam.

## Die Auction

in Auerbachs Hofe wird heute noch fortgesetzt.

## Freiwillige Versteigerung.

Folgende zu dem in Connewitz sub No. 22 gelegenen Gute gehörige Feldgrundstücke:

- circa 2½ Acker am Lösniger Wege,
- 3 s. s. Probstheider Wege,
- 2 s. s. Mühlwege,
- 2 s. s. Kreuzwege,
- 2½ s. an den Bauernwiesen,
- 1½ s. dem Fußsteige nach dem Brandvorwerk,

sollen künftigen

**18. December 1839** Vormittags 10 Uhr in dem Gasthose zu Connewitz einzeln an den Meistbietenden notariell versteigert werden und ist die nähere Beschreibung dieser Parzellen, so wie die Kaufbedingungen aus der im Gasthose zu Connewitz aufgehängten Bekanntmachung, so wie auf der Expedition des Unterzeichneten, zur Versteigerung requirirten Notars zu ersehen. Leipzig, den 19. November 1839.

Adv. Georg Hermann, Klostersgasse Nr. 15/162.

## Holz = Auction.

Den

**20. December 1839**

von früh 9 Uhr an sollen in der Polenzer Rittergutswaldung an dem von Brandis nach Leulitz führenden Communicationswege 150 bis 200 Haufen und nach Befinden auch Klaster n birkenes Holz gegen Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

## Holzauction bei Zöbiger.

Montags,

am 23. dieses Monats,

von Vormittags 10 Uhr an sollen in dem zum Rittergute Zöbiger gehörigen, hinter der herrschaftlichen Ziegelei gelegenen Busche — Zäulenbruch — 50 Buschhaufen, 13 Schock Rade-macherstangen und 63 Schock Böttcher-Reißfläbe (größtentheils Faulbaum) gegen baare Zahlung in pr. Cour. meistbietend verkauft werden. Leipzig, am 10. Decbr. 1839.

Dr. Mertens.

## Die Spielwaaren = Auction,

Brühl Nr. 5/359,

wird heute und morgen fortgesetzt.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Grund- oder Fundamentallwissenschaft

des  
gemeinen deutschen und sächsischen  
**Civil- und Criminal-Processus,**

oder  
dessen Begriff, Wesen, Grund und höchste und letzte  
Grundprincipien,

mit einer Philosophie des positiven Processrechts, mit Andeu-  
tungen für Processgesetzgebung und in Vergleichung mit dem  
preussischen und französischen Prozesse dargestellt.

Erster Band:

Systematisch-kritische und geschichtliche Darstellung

des  
Begriffs, Wesens und Grundes

des  
gemeinen deutschen und sächsischen  
**Civil- und Criminal-Processus**

von  
**Dr. jur. Wilhelm Michael Schaffrath,**  
akademischem Dozenten der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzigs.  
gr. 8. broch. Preis 1 Thlr.

Der Sachreichtum und die Wichtigkeit dieses Bandes für  
Theoretiker und Praktiker geht aus den vier verschiedenen  
und ausführlichen Inhalts-Verzeichnissen, insbesondere aus dem  
der erklärten Gesetstellen und der 13 rein praktischen Ab-  
handlungen aus dem streitigen Processrechte hervor. Außerdem  
enthält dieser gedrängt geschriebene Band eine ganz neue Theorie  
des Begriffes, Wesens, Zweckes und aller einzelnen  
wesentlichen Erfordernisse des Processus, der Lehre von dem  
Richtigkeiten, endlich insbesondere der Selbsthilfe und des  
rechtlichen Zwanges als der Grundlage des Processus.

## Weihnachtsgeschenk

für die Besitzer von Schillers Werken.

So eben erschien:

**Schillers sämtliche Werke.**  
Vollständig in allen Abzeichnungen

erklärt von

**D. Schlegel.**

Mit Schillers Büste und Fac simile.

16. broch. 12 Gr.

Die Erklärungen sind auf eine eben so wissenschaftliche als  
unterhaltende und leicht verständliche Art gegeben.

C. B. Pötel (Nicolaisstraße Nr. 562).

Bei L. Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, ist so eben erschie-  
nen und zu haben:

**Ideen**

zu einer

**äußern Reform des protestan-  
tischen Gottesdienstes,**

vorzüglich zu Leipzig.

8. broch. 3 Gr.

## Literarische Anzeige.

Ein Verzeichniß von vorzüglichen Jugendschriften  
in eleganter Ausstattung, die sich zu

**Weihnachts- und Neujahrs-geschenken**

besonders eignen, wird gratis ausgegeben bei

**F. G. Fischer in Leipzig,**

Neumarkt Nr. 15.

**Jugendschriften zu Weihnachtsgeschenken,**  
mit illuminierten Kupfern, 10 in 1 Bändchen ohne Text, em-  
pfehle eine ziemlich Auswahl zu billigen Preisen  
F. G. Quellmalz, Antiquar, Auerbachs Hof.

## Allgemeine Weihnachts- Ausstellung

im Bazar zu Leipzig

(Tuchhalle in der Hainstraße).

Zu bevorstehendem Feste ist in den geräumigen und zu diesem  
Zwecke reich decorirten Localen der Tuchhalle eine allgemeine  
Industrie-Ausstellung von Kaufleuten, Fabrikanten, Künst-  
lern und Gewerker veranstaltet, deren Eröffnung

Sonnabend, den 14. December früh 9 Uhr  
beginnt und am festl. Abend, den 24. December Abends 10 Uhr, endet.

Wir hoffen einem geehrten Publicum so die reichste und  
mannigfaltigste Auswahl der Erzeugnisse fast von allen Zweigen  
der Kunst und Industrie auf das Bequemste zu bieten und be-  
merken, daß jeden Abend bis 10 Uhr sämtliche Hallen glänzend  
mit Gas erleuchtet werden.

Da Alles aufgeboten ist, diesem ersten Unternehmen der Art  
in Leipzig Würde und Glanz zu geben, so hoffen sämtliche  
Theilnehmer unter vereintem Bestreben den Erwartungen eines  
resp. hiesigen und auswärtigen Publicums in jeder Hinsicht zu  
entsprechen. Entree à Person 2 Gr., Kinder 1 Gr.

Sämmtliche Teilnehmer.

Empfehlung. Zur 17. Königl. Lotterie empfehle ich mich  
mit Loosen bestens. Der conc. Collecteur Moriz Meyer jun.,  
Brühl Nr. 24, früher 516, im Gewölbe.

Empfehlung. Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle  
ich mein gut assortirtes Lager von Porzellansachen aller Art aus  
der Fabrik von Jacob Petit in Paris.

H. A. Pette, Sellers Haus, Reichstraße Nr. 579.

## Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst an-  
zuzeigen, dass ich mich allhier als Cravaten-Fabrikant etablirt  
habe, und empfehle ich mich nicht nur mit einer reichen  
Auswahl von Cravaten, Shlipsen und Chemisett-Cravaten  
(Jaromira) in seidnen und wollenen Stoffen und nach den  
neuesten Façons gefertigt, sondern auch mit einer grossen  
Auswahl von Chemisettes und andern in dieses Fach ein-  
schlagenden Artikeln, unter Versicherung reeller Bedienung,  
verbunden mit möglichst billigen Preisen. Ferner empfehle  
ich mich zu Bestellungen, Veränderungen und Reparaturen  
in diesem Fache, und werde ich solche nicht nur schnell  
und pünctlich besorgen, sondern auch hier die billigsten  
Preise stellen. Mein Verkaufsstand ist Markttags, so wie  
während des Christmarktes und in den Messen am Markte,  
am Hummel'schen Hause, unweit Barthels Hofe; Wohnung  
blaue Mütze No. 1080.

Leipzig, den 15. Decbr. 1839. Julius Berthold.

Um damit zu räumen, empfehle ich Cravaten für Damen,  
in schweren seidnen Stoffen und mit Schwan besetzt, zu  
herabgesetzten Preisen. Julius Berthold.

## Local-Veränderung.

Von heute ab ist das Lager englischer Manufacturwaaren  
en gros von

**Albert Freystadt & Comp.**

nicht mehr auf dem Brühl Nr. 452, sondern Katharinenstraße  
Nr. 12/416, im vormaligen Local des Herrn H. D. Hartz  
aus Hamburg. Den 17. Decbr. 1839.

**Anzeige.** Indem wir unsere schönen Wehlgaetungen einem geehrten Publicum bestens empfehlen, erlauben wir uns die Anzeige, daß, wie unsere Fabrik sie liefert, solche unverfälscht an detail bei dem Herrn **C. F. Martin** am Markte,  
 : : **Ehr. Fr. Labes**, Seeburggasse,  
 : : **F. W. Schöne**, Dresdner Straße,  
 : : **F. Wunderlich**, Polzer Straße  
 zu festgesetzten Preisen verkauft werden.  
 Leipzig, den 16. Dec. 1839. Dampf-Weilmühle.

In Bezug auf obige Anzeige empfehlen wir unser Lager von feinem Weilmühlen-Mehl, wovon wir an detail  
 extrafein Patent-Mundmehl Nr. 0 à 1½ Gr. pr. Pfd., à 1½ Gr.  
 pr. 1/8 Gr.,  
 superfein Mehl Nr. 1 à 1½ Gr. pr. Pfd., à 9/16 Gr. pr. 1/8 Gr.  
 fein Mittelmehl Nr. 2 à 1 Gr. 2 Pf. pr. Pfd., à 7/8 Gr.  
 pr. 1/8 Gr.  
 zu verkaufen beauftragt sind.  
 NB. 1/8 Gr. ist einer Dresdner  
 Mäße gleich anzunehmen.  
**C. F. Martin,**  
**Ehr. Fr. Labes,**  
**F. W. Schöne,**  
**F. Wunderlich.**

Trockene Weizenkleien sind bei uns fortan in Vorrath und werden billigst verkauft.  
 Dampf-Weilmühle.

**Anzeige.** Die so vielfältig an uns ergangenen Anfragen hiermit höflichst erwidern, zeigen wir ergebenst an, daß wir an der bevorstehenden Weihnachts-Ausstellung in der Tuchhalle alhier nicht Theil genommen haben und der Verkauf aller in unsere Branche einschlagender Artikel nur in unserem

**Geschäftslocale**

stattfindet, wo bei einem mit dem neuesten und geschmackvollsten Gegenständen vollständig assortirten Lager dasselbe Niemand unbefriedigt verlassen dürfte.

**Niedel und Sörichsch**, am Markte Nr. 175.

**Notiz.** Wiederholt sind mir seit Kurzem Geschäftsbriefe mit der Aufschrift: Mechanikus, zugekommen; da ich mich nun mit mathematischen, optischen, physikalischen Instrumenten etc. als den zur Mechanik gehörigen Arbeiten, nicht beschäftige, folglich ein wahrer Mechanikus nicht bin, weit weniger aber ein sogenannter sein mag, so bitte ich meine Adresse zu zeichnen: **Bandaqist Schramm.**

**Franz Schramm**, Bandaqist und Verfertiger aller Arten Druck- und chirurg. Maschinen, Halle'sche Straße Nr. 462,



empfehle sein seit 1794 bestehendes Magazin; es enthält das Vorzüglichste in diesen Artikeln von ihm selbst in Stahl, Messing, Leder etc. bearbeitet.

**Weinessig**

von ausgezeichneter Güte empfiehlt **Bernhard Pollmácher.**

**Beste Bamberger Butter**

empfehle im Ganzen und Einzelnen billigst  
**F. A. Lehmann**, Peterssteinweg Nr. 846.

**Genueser Citronat**

in Schachteln und Kisten empfiehlt billigst  
**F. A. Lehmann**, Peterssteinweg Nr. 846.

**Punsch - Essenz**

in ganzen und halben Flaschen, à 16 Gr., 20 Gr. und 1 Thlr., echte französische Liqueure, die Flasche 1 Thlr., Danziger Liqueure à Flasche 12 Gr., empfiehlt  
**Bernhard Pollmácher**, Thomaskirchhof Nr. 105.

\* **Neue Zenaer Cervelatwurst**, à Pfd. 8 Gr.,  
**Feinste Gothaer** „ „ „ 7 „  
**Waltershäuser** „ „ „ 6 „  
 empfing und empfiehlt die Niederlage ausländischer Fleischwaare von  
**C. F. Kunze.**

Verkauf. Astrachan, Caviar, Speckpöcklinge, Lüneburger und pommersche Bricken, pomm. Gänsefett und Gänsebrüste, neuen Grueser Citronat, Ebekeer, Emmenthalet Schweizerkäse, Kräuter- und Parmesankäse, mar. Silber-Lachs, mar. Beataal, mar. Muscheln, ital. Maronen, Düsseldorfser und Pariser Senf, Sago, Bischoff-Essenz, feine franz. Capern, Traubenrosinen, Mandeln a la Princesse, feinstes Prov.-Ol empfiehlt billigst  
**A. Haupt**, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Alter Jamaica-Rum à 12 und 16 Gr. pr. Flasche, so wie auch verschiedene Sorten Roth- und Weißweine von vorzüglicher Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**Moriz Kerschmar**, Raststädter Steinweg Nr. 1000.

Verkauf. Beste Gothaer geräucherter Knackwürstchen, im Dugend und im Einzelnen à Stück 6 Pf. bis 1 Gr., in der Grimma'schen Gasse, am Rischmarke im Keller.  
**J. E. Benndorf.**

Frische holländische Austern, echte Braunschweiger Schmalz, Leber- und Trüffelwurst, frische Frankfurter Würste und Gothaer Cervelat- und Zungenwurst empfiehlt  
**A. Haupt**, Neumarkt Nr. 13/21.

**Hyacinthenzwiebeln** in Töpfen, so weit angetrieben, daß sie in einiger Zeit blühen, empfiehlt  
**C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

**Punsch-Essenz**, vorzügliche Qualität, ist à Flasche 20 Gr. zu haben in der Droguereihandlung von  
**Gebr. Leonhard**, Petersstraße.

Verkauf. Französische conservirte Schnittbohnen, Erbsen, Spargel in Blechbüchsen, so wie frische Trüffeln in Flaschen und Senf und Essig à l'Estragon und aux fines herbes von Bordin empfing in Commission  
**Charles Bernard**,  
 Reichstraße Nr. 55/57, 1 Treppe.

Verkauf. Reife Ananas-Früchte sind billig zu verkaufen im Garten des Herrn **Seibke**, beim Gärtner Schoch.

**Wachslichter**, 6, 8 und 32 Stück auf 1 Pfd., letztere zu Christbäumen sich eignend, empfiehlt  
**C. E. Bachmann.**

**Kinderflinten** mit und ohne Bajonet, **Cadetflinten** zum Exercieren und Schießen, **kleine Jagdflinten** für Knaben empfiehlt  
**F. H. Reihner jun.**, Thomaskirchhof Nr. 186.

\* Handschuhe und Strümpfe in Duzenden und einzeln, Arbeitsbestel, Cravaten, Schiops, geflickte Batist- und ostind. Tücher, Börsen, Schleier, Bänder und Spizzen empfiehlt zu nützlichen Weihnachtsgeschenken  
**Caet Schönig**, Grimma'sche Straße Nr. 476.

Verkauf. Ein Landgut mit einigen 40 Aclern Feld und auf hüthlichem Wiesenwachs in Plagwitz, so wie der Ballhof zu Lindenau mit einigen 30 Aclern Feld und Wiesenwachs sind durch Unterzeichneten zu verkaufen.  
 Leipzig, den 13. December 1839. **Adv. Pötenhauer.**

## Schulz & Thomas, Buch- Kunst- und Landkarten- Handlung, der Post vis à vis,

laden beim bevorstehenden Feste hiermit zur Ansicht ihres ausgedehnten Magazins belehrender und unterhaltender **Jugendchriften** für jedes Alter, **Landkarten**, **Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben**, interessanter **Spiele**, aller **Taschenbücher** und anderer angenehmer literarischer Gaben für Junglinge und Jungfrauen, Damen und Herren ergebenst ein, empfehlen zugleich ihr reiches Lager von **Stickmustern**, **Pariser Lichtschirme** u. s. w. und versprechen die **annehmbarsten Preise**.

## Ausstellung.

Meine Ausstellung von geschmackvollen Conditorei-Waaren und vielen andern in dieses Fach einschlagenden Gegenständen beginnt heute und empfehle ich auch dieses Jahr einem geehrten Publicum zu geneigter Beachtung.  
F. C. Braun, Grimma'sche Straße, der Salomonis-Apothek gegenüber.

## Hüte, Capuzen und Hauben

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste in reicher Auswahl und billigen Preisen

**C. Voigt,**

Salzgässchen No. 408, erste Etage.

## Verkauf.

Das auf der Neugasse alhier sub No. 1203 gelegene Hausgrundstück soll wegen Veränderung des Wohnortes der Besizerinnen aus freier Hand verkauft werden durch

Adv. Einert.

Verkauf. Bestes Weizenmehl, pr. Mese 9 Gr., empfiehlt  
R. Kösch, in der Mühle zu Lindenau

Das Neueste in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren empfing und verkauft zu dem möglichst billigen Fabrikpreise  
C. K. Baumgärtel.

Verkauf. Mit einer großen Auswahl von  
**Confecturen zur Verzierung der Christbäume**, wobei sich viele Gegenstände zur Erheiterung für Erwachsene und Kinder vorfinden, empfiehlt sich bestens  
Robert Pieder im großen Blumenberge.

Verkauf. **Winterhüte und Capuzen** werden, um damit bis zum 24. December abermals zu räumen, zu ganz besonders billigen Preisen verkauft. Zugleich empfehle ich besonders **schöne Hauben und Kragen** zu ebenfalls recht billigen Preisen und bitte um geneigte Berücksichtigung.  
Sophie Tränkner, geb. Schöne,  
Luchstraße, Gewölbe Nr. 6 nach dem Theater zu.

Verkauf. Wieder etwas Neues zu Weihnachtsgeschenken:  
Elegante Korbchen von Bündelböden in Form einer Pariser Höllemaschine, jede Kugel giebt ein Loch, Stück 4 und 6 Gr., elegante Isolaternen mit Feuerzeug Stück 18 Gr., in Form eines Dampfzuges Stück 16 Gr., in Form eines Deschens Stück 12 Gr., Figurenfeuerzeuge Stück 8, 12 und 20 Gr., Taschenfeuerzeuge mit Wachlicht, für Herren, Stück 5 Gr., nützliche Damenfeuerzeuge mit Wachzünder Stück 6 und 10 Gr., Bündelböden 1000 Stück mit blauer Etiquette 2 Gr. Mein Verkauf ist im Auerbach'schen Hofe, 2. Gewölbe, vom Markte herein rechts.  
J. A. Lübbemann.

Verkauf. Schöne reine Amelisenier sind zu haben, die Kanne 2 Gr. 9 Pf., in der Halle'schen Straße Nr. 5/446, hinten im Hofe 2 Treppen.

Verkauf. Eine Partie Weingefäße von 1 Eimer- bis zu 18 Eimerfüßen werden wegen Mangel an Platz, eine Partie 2 und 4 Eimer, billig verkauft bei  
Wilhelm Stumme, Mühlgassen goldene Laute.

Zu verkaufen ist eine kupferne Waschblase und 1 Wexinomanuel: Nicolaistraße Nr. 20, 4 Treppen.

Billig zu verkaufen liegt bei mir 1 Sedert Federbetten: Nicolaistraße Nr. 28, die 2. Trepp rechts.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist billig ein 6octav. Fortepiano in der Kothwienstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist außerst billig ein Mahagoni-Divana, mit schwarzem Damast bezogen, bei Graul, Tapezierer, im Hotel de Naviere.

Zu verkaufen sind zwei polirte Schreibcommoden und ein großer polirter, rundet, dauerhafter Tisch: Johannisgasse Nr. 1316, im Hofe parterre.

## Th. J. Bökelmann, Nicolaistrasse, von der Grimm. Strasse rechts, No. 2/765,

empfiehlt zu bevorstehendem Feste seine sich durch richtigen Gang vorzüglich auszeichnenden Penduls und Taschenuhren und verspricht außer der üblichen Garantie die billigste und solideste Bedienung.

## Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem

## echten Eau de Cologne,

der Fabrik von

**Johann Anton Farina in Cöln**

befindet sich bei

**Friedr. Fleischer, No. 27/755, Grimm. Gasse.**

Fabrikpreis erster Qualität pr. Dutz. 4 Thlr.,

Fabrikpreis zweiter Qualität pr. Dutz. 2 Thlr. 16 Gr.

## Cylinderuhren mit Feston

in verschiedenen Modells empfing und empfiehlt als das Neueste in reicher Auswahl für Damen

L. Ernst, Thomassgässchen Nr. 6.

## Kleine Pendulen

in Silber, Bronze, als auch silberplattierten Gehäusen, mit vorzüglich guten von mir selbst gefertigten Werken versehen, empfehle ich zu den billigsten Preisen und einjähriger Garantie.

L. Ernst, Thomassgässchen Nr. 6.

Die  
Blumen- und Modewaaren-Fabrik  
von  
**Friedrich Reichardt,**

Markte No. 16/1, I. Etage,  
empfiehlt zu bevorstehender Weihnachtszeit wiederum ein im  
neuesten Geschmacke reich assortirtes Lager eigener Fabrikate, die  
zur gefälligen Ansicht bequem aufgestellt sind.

**Carricaturen**

mit komischen Versen, welche sich zu einem Weihnachtspäpchen  
öftmals gut eignen, empfiehlt in großer Auswahl  
F. A. Poyda am Markte.

Die  
Kurz- und Galanteriewaaren-Handlung  
von  
**F. A. Poyda**

in Leipzig, am Markte No. 175,  
empfiehlt sich mit ff. und ord. Tischmessern und Sabeln, Taschen-,  
Trenn-, Feder- und Rasirmessern, Lichtputzen, Scheeren, Löffeln,  
Steck- und Haarnadeln, Nähadeln mit ausgebohrten blauen  
Drehen, welche den Zwirn und die Seide nicht zerschneiden, Knöpfe  
in reicher Auswahl, Fingerhüte u. s. w. Ferner: Brochen,  
Schmalken, Ohrglocken, Halsketten, Uhrbänder, Geldbörsen, Strick-  
perlen in sehr verschiedenen Farben, Gold-, Stahl- und Silber-  
perlen, Briestaschen, Cigarrenetuis, Zahn-, Kopf- und Nagelbür-  
sten, Nachtlichter in Schachteln, lackirte Waaren, Stöcke, Leder-  
taschen und Gürtel, Eau de Cologne, und noch mehre in diese  
Branche passende Artikel zu den möglichst billigsten Preisen.



Die neuesten und schönsten  
**Pariser Herren-Cravaten, Shlipse  
und Jaromirs,**

ingleichen

**Londoner Scarves**

in den neuesten Mustern, als unentbehrliche Winter-Halsbekleidung  
der Eleganz, erhalten in großer Auswahl und empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte No. 15, neben dem Thomasgäßchen.

**Johann Lindner,**

Reichsstrasse No. 5, dem Salzgässchen gegenüber,  
empfiehlt alle jetzt gangbare Sorten von Damenkämmen, Locken-  
kämmen, Feisir-, Staub-, und Taschenkämmen in Schildkrot, Eifen-  
bein, Buchs und feinem Horn, Klingelzüge, Salatscheeren, Senf-  
löffel, Zungenreiniger, doppelte und einfache Nadeln, Körbchen  
in Horn und Holz in großer Auswahl und zu den billigsten  
Preisen.

**Bunte Kinder-Lichter,**

das Duzend 6 Gr., empfehlen

Fr. Jung & Comp.,  
Grimma'sche Straße No. 13, Bazar No. 29.

Das früher bei Herren L. Herold & Comp. in Leipzig  
befindliche Lager von

**Perry's Patent-Stahlfedern,  
Tinten etc.**

haben wir jetzt Herrn Pietro Del Vecchio daselbst über-  
geben, welcher zu unsern Fabrikpreisen verkaufen wird.

London, den 3. Dec. 1839.

James Perry & Comp.



In dem glänzenden Bazar No. 34 in  
der Tuchhalle befindet sich auch ein von mi-  
reith assortirtes, dieser ausgezeichneten Aus-  
stellung würdiges

**Lager von Uhren  
aller Art.**

G. Postius.

**Weihnachts-Ausstellung**  
des Allerneuesten in  
**Cigarrenspitzen, Stöcken u. Tabakspfeifen**

von  
**Carl Simon in Leipzig,**  
Bazar, Halle No. 21.

**Werkzeugkasten**

für Knaben als Erwachsene, Apparate zu Papparbeiten,  
Zuckerbänkchen, Zuckerzangen, Nussnadeln, englische  
Messer und Scheeren, so wie viele andere nützliche Gegen-  
stände in kurzen Waaren empfiehlt äußerst billig

Fried. Aug. Präfer,

Petersstraße, vom Markte herein links das 3. Gewölbe.

Die  
**Bilderrahmen- und Goldleisten-  
Fabrik**

von  
**Pietro Del Vecchio,**

Rosenthalgasse No. 1072 und am Markte,  
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager sehr und dauerhaft ver-  
goldeter Leisten zu den billigsten Preisen und besorgt jede  
Art von Einfassung in kürzester Zeit.

Von den  
**grössten Pracht-Modellen von Pariser  
Bronze-Pendulen,**

welche sich unter dem Reste der früher von mir angezeigten, unter  
dem Fabrikpreise zu verkaufenden 60 Stück Stuhlhren befinden,  
wird das Stück 30, 40 und 50 Thaler billiger verkauft wie früher.  
C. L. Baumgärtel, vis à vis dem Bazar zur Tuchhalle.



**Königs-Seife**

und  
**Ananas-Seife,**

zwei unserer neuesten Fabrikate, empfehlen wir  
hiermit ergebenst.

Friedrich Jung & Comp.,  
kön. sächs. conc. Parfümeriefabrik, Grimm. Straße No. 18/11  
Bazar No. 29.

Die Kunsthandlung

von  
**Pietro Del Vecchio**

am Markte,  
empfiehlt ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Litho-  
graphien, werthvolle Delacmalde, Diacalcos, seine  
Genueser Corallen, Römische Silberarbeiten,  
Thermometer, Reifzeuge, Zuckkästen, Bilder-  
bücher, Globi u. zu den billigsten Preisen.

Auch befindet sich von obigen Gegenständen eine schöne Aus-  
wahl im Bazar (in der Tuchhalle) ausgestellt.

## Wollene Mäntelstoffe

empfehle sehr billig

**Eduard Heinicke,**  
 Petersstraße, Herrn Schlettens Haus.

**Wachspielwaaren, à Pfd. 32 Gr.,**  
**bunte Wachstock-Pyramiden, à Pfd. 18 Gr.,**  
 à 3 Pf., 6 Pf. und 1 Gr. Stöcke nebst allen andern Sorten  
 Wachlichter und Wachstock empfehle  
 G. F. Wörstin, Markt Nr. 16/1.

### Feine Püppchen

sind wieder angekommen, was hiermit höflichst angezeigt  
 F. A. Popda am Markte.

### Börsenquästchen und Ringe

empfang aufs Neue und empfehle in vorzüglicher Auswahl  
 F. A. Popda am Markte.

### Die königl. sächs. conc. Holzbronze-Fabrik

von

## Ferd. Buchheim in Leipzig

hat für die Weihnachtszeit den Verkauf ihrer Holzbronze-waren,  
 bestehend in Kron- und Wandleuchtern, Spiegeln u., Girandolen  
 mit zierlicher Ausschmückung zur Beleuchtung bei Christbesetzung,  
 im Bazar, Halle 33, ausgestellt.

### 4000 Dugend

engl. Stahlfedern in 40 Sorten, deren vorzügliche Güte und  
 Verschiedenheit, so wie die Eleganz der Karten solche zu eben so  
 hübschen als nützlichen Weihnachtsgeschenken geeignet machen,  
 sollen, wie sie an Zahlungs Statt angenommen worden sind, zu  
**50 pro-Cent** unter den Verkaufspreisen verkauft werden  
 bei **Eduard Below, Markt Nr. 13/175,**  
 Eingang am Barfußgäßchen.

NB. Muster dieser Federn, deren Preis, beiläufig bemerkt, von  
 9 Pfennigen bis 7 Gr. pr. Dugend steigt, werden Aus-  
 wärtigen auf Verlangen gern überandt.

### Weihnachts-Ausstellung.

Die diesjährige Ausstellung meiner geschmackvollen Conditorei-  
 waaren beginnt Mittwoch den 18. d. M.; wozu ich mich mit  
 einer reichen Auswahl feiner Confecturen und anderer Gegenstän-  
 de, so wie auch mit einem wohl assortierten Lager feiner Leb-  
 kuchen einem verehrten Publicum, unter Versicherung reeller Be-  
 dienung und billiger Preise bestens empfehle.  
 Carl Aug. Döderlein.

### Als passendes Weihnachtsgeschenk zu empfehlen.

Leichte und schwere Cabanos- und Tabacos-Regalia-Cigarren  
 in 10 Kisten, in eleganter Verpackung, empfehle zu billigen Preisen  
 Moritz Kerschmar, Ransstädter Steinweg Nr. 1000.

## Zu Weihnachtsgeschenken

für Kinder und Erwachsene empfehle

feine bunte und schwarze Bilderbogen, Tuschkasten, bunte  
 Federn und Bleistifte, Reißzeuge, Schreibbücher,  
 Schreibmappen, Schreibzeuge und Toiletten in Pappe  
 und Leder. Ferner verschiedene neue Gesellschaftsspiele,  
 Fournitures de Bureau, Couverts in allen Farben,  
 Dessins und Buchstaben-Oblieten, Briefbogen mit  
 Ansichten, so wie dergleichen mit gepressten und gemalten Blumen,  
 Brieftaschen, Cigarren-Étui, Stammbücher u. u.  
 zu äußerst billigen Preisen

E. Louis Thorschmidt, Barfußgäßchen Nr. 234.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehle etwas Schönes  
 und Neues von

## Gardinenzeugen

in Gewirkt, Plattstich, garnirt und glatt,  
 Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

### Das Meubles-Magazin vereinigter Tischler- meister im Halle'schen Zwinger

empfehle sich mit einer großen Auswahl gefertigter Mahagonymeubles  
 und andern Holzern, Secretairen, Chiffonieren, Etageren mit  
 Glas und Spiegel, Bücherschränken, runden Thee-, Näh-, Spiel-,  
 Auszieh- und Waschtischen, dergl. eine große Auswahl Maha-  
 gony-Stühle, Divans, Spiegelrahmen mit Glas in verschiede-  
 nen Dessins, Pfeiler-Schränken, Commoden, Bettgestelle aller  
 Arten, Kleiderschränke, Nachstühle, Kammerdiener und dergl.  
 mehre Gegenstände in diesem Fache. Sämmtliche Gegenstände  
 werden sehr billig verkauft wegen Mangel an Platz.

### Das Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath

empfehle sich mit allen Arten Herrenkleidern und besonders mit  
 seinem Vorrath von Schlaf- und Comptoirröcken von 1 Thlr.  
 12 Gr. bis 7 Thlr., und Ablaswesten von 2 Thlr. 8 Gr. bis  
 3 Thlr. 8 Gr.; Petersstraße Nr. 17/115, neben dem 3 Königen.

### Bogelbauer

in großer Auswahl empfehle von 14 Gr. bis 12 Thlr. à Stück,  
 eigener Fabrik, C. E. Mehnert,  
 Barfußgäßchen, 2. Gewölbe vom Markte herein.

### C. E. Mehnert,

im Barfußgäßchen, 2. Gewölbe vom Markte,  
 empfehle seine Edtschaber Stricknadeln, 4 Gespile im Packt  
 2 Gr. 6 Pf., feine engl. Nähadeln in Etuis, à Stück von  
 3 Gr. bis 10 Gr.

### Das Allerneueste

von Damen- und Kinderhüten in Cassor und Plüsch empfehle  
 billigt die Hoffmann'sche Hutfabrik,  
 an der Petersstraße Ecke.

**Empfehlenswerthe nützliche Weihnachtsgeschenke**  
 in gegossenen Messingwaaren aller Art, so wie Verschiedenes für  
 Kinder empfehle unter Zusicherung der billigsten Preise

Carl Nassias,

Roth- und Glockengießereimeister.

Verkaufsstand am Markte Nr. 171.



Für eine große Auswahl Schuh-  
 macherarbeit zu bevorstehendem Weih-  
 nachtsfeste habe ich wieder bestens  
 gesorgt.

C. G. Bauer, Herren- und Damen-Schuhmacher.

Auszu-leihen sind sofort ganz oder getheilt 2000 Thlr. und  
 zu Ostern k. J. mehre Posten bis zu 6000 Thlr. gegen genügende  
 Sicherheit durch Adv. Praße jun.

\* Ein Kronleuchter zu 8 Lichtern von Bronze, in noch gutem  
 Zustande, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kuerbach Hof,  
 2 Treppen, Eingang bei dem Fischeuergewölbe.

Gesucht wird sogleich eine Aufwärterin. Näheres am Waage-  
 platz Nr. 1089b, 2 Treppen hoch rechts, zu erfragen.

Gesuch. Zum 1. Jan. kann ein aufmerksamer, mit guten  
 Zeugnissen versehener Billardbursche noch Condition erhalten:  
 Petersstraße Nr. 32/41, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. Januar ein solides reinliches Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und auch gut nähen kann: Peterssteinweg Nr. 822, eine Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, kann sogleich antreten: Büchl Nr. 24, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Geschäftsmann wünscht mehre freie Stunden durch schriftliche Arbeiten auszufüllen. Er erbietet sich daher zur Einrichtung und Führung der Bücher, zu Besorgung der Correspondenz, zu Aufsätzen und zu Uebersetzungen aus fremden Sprachen. Adresse Nr. 22, Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch. Ein solider Herr sucht zu Weihnachten ein hübsches freundliches Logis (Stube und Kammer oder Alkoven) mit Meubles und Bett. Hierauf Reflectirende mögen ihre Adressen abgeben bei Herrn Poppe, Burastraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist in der Zeiger Straße Nr. 1342, zweite Etage links, eine elegant meublirte Stube nebst Schlafkammer, beides vorn heraus, von Weihnachten an an einen soliden Herrn, und ist das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten. Eine große helle Bücherniederlage, 3 Treppen, mit Aufzug versehen, ist von jetzt oder von Ostern an zu vermieten in Rheinischen Hofe, neben der Post. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist von künftige Ostern an die zweite Etage in der Petersstraße Nr. 44/35.

Anzeige. Heute früh zu Wellfleisch und Abends zum Wurst-Picknick ladet seine verehrten Gäste höchlich ein  
E. S. Rosmehl im Heilbrunnen.

Einladung. Heute Abend ladet zu Karpfen nebst andern Speisen, wozu ein feines Glas Ritzschauer Lagerbier, ergebenst ein  
J. S. Pöhler neben Stadt Hamburg.

Einladung. Heute Abend zu Schwinsknöcheln mit Klößen ladet ergebenst ein  
E. Spargen, Preußergäßchen.

\* Morgen früh von 8 Uhr an Sp. Kluchen mit und ohne Zwiebel bei dem Bäcker Reinsberg, Schützenstraße.

### \* \* \* Gelegenheit nach Borna.

Es gehen den 18. d. M. ganz früh Wagen dahin. Heute das Nähere im blauen Harnisch im Brühl.

### Reisegelegenheit nach Altenburg und Zwickau.

Den 17. d. M. geht ein bequemer Wagen dahin ab, wo noch Plätze offen sind. Das Nähere im Rosenkranz.

Liegen geliebt ist bei uns vorigen Freitag eine Börse mit Geld. Wir ersuchen den Eigenthümer derselben, solche gegen Erstattung der Infectionsgebühren bei uns in Empfang zu nehmen  
Gebrüder Tecklenburg.

Heute Nacht 2 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Leben, unser guter Vater, Vater und Schwiegervater, Christian Friede Haug, emeritirter 1. Obergerichtsrath des königl. sächsischen Steueramtes alldier. Um stille Theilnahme bitten  
Den 15. Decbr. 1839. die Hinterlassenen.

## Thorzetteln vom 16. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnhor.** (15. Abends 46 Uhr.) Dr. Lindau, Vater, Drn. Kst. Behrde u. Hartmann, Dr. Privat-Copist Zentker, Dr. Kfm. Nolte und Dr. Postmstr. Wollrecht v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Pöhlmann Käthe, v. Hausen, in Nr. 114. Dr. Dr. Ref. Blankenburg, v. Naumburg, pass. durch. Dr. Pöhlgr. Säbel, v. Imgenbruch, im H. de Pol. Dr. Schiffsherr Meyer, v. Magdeburg, Dr. Rittergutsbes. von Axel, von Trautchen, Dr. Pöhlgr. Wammisch, v. Fichtenberg, u. Dr. Fabr. Beck, v. Döbeln, unbest. Dr. Lieut. v. Polenz, v. Pegau, und Herr Fleischermstr. Haupt, v. Strehla, pass. durch. Dr. Kfm. Herzer, von Berlin, im Blumenberge. Fr. v. Reigenstein, v. Hohburg, b. Major von Rodhausen.

**Halle'sches Thor.** Dr. Amtm. Barthels, v. Kelbid, unbestimmt. Dr. Pöhlgr. Zebary, v. hier, v. Bitterfeld zurück. Drn. Pöhlgr. Meyer u. Jacob, v. Berlin, bei Klaffig. Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. Commis Duardt, v. hier, v. Halle zurück. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Dr. Commis Meyer, v. Bückeburg, Dr. Chem. Erleben, v. Landekron, u. Dr. Superint. Martius, von Schreuditz, unbest., Dr. Kfm. Friedheim, v. Magdeburg, in Nr. 510, und Dr. Archid. Schühmenz, v. Senftenberg, pass. durch.

**Frankfurter Thor.** Dr. Prof. Niese, v. Pforta, bei Advocat Brunner. Dr. Kfm. Könneke, v. Erfurt, im H. de Pol. Drn. Stud. Siebold, v. Trübschler, Baumann, Eckardt u. Lehmann, von hier, von Naumburg zurück. Der Frankfurter Postwagen um 2 Uhr.

**Zeiger Thor.** Dr. Pächter Heine, v. Schönkeins, pass. durch. Dr. Landbau-Assist. Wolf, v. Dresden, in St. Dresden. Dr. Kaufm. Schneider, v. Glauchau, im Rosenkranz.

**Hospitalthor.** Die Chemnitzer Journaliere 16 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnhor.** (16. Vorm. 11 Uhr.) Dr. Adv. u. Ger. Dir. Art. und Mad. Lauterbach, v. Dresden, unbest. Fr. Kriegsrathin Nicolai, von Dresden, in Nr. 192. Dem. Baumann, Dr. Lieut. v. Carlowitz, Drn. Kst. Adler u. Kegel, v. Dem. Behrfeld, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Kfm. Karver, v. Venedig, im Hotel de Bas. Dr. Berw. Köhner, v. Alt-Jehnis, Dr. Hoffhaus, Böhme u. Dr. Kfm. Döring, von Dresden, Dr. Rittergutsbes. v. Bassineller, v. Dissa, Dr. Commis Engel, v. Schleusingen, v. Dr. Färbereibes. Krüger, v. Spremberg,

unbest. Dr. Ronniger, Hoffanger, a. Schweden, pass. durch. Dr. Kfm. Auerbach, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Gerber Thiele, von Gais, bei Köbel. Drn. Rittergutspächter Haufe, Leonhardt u. Schröder, von Stauchitz u. Görtzig, in St. Rom. Dr. Buchbdr. Braudes u. Herr Schneidermstr. Reimann, von hier, von Ditsch zurück. Dr. Commis Eicharfel, v. Thallwitz, bei Seifert. Fr. Post. Schrei, von Reiggen, bei den Aeltern. Dr. Post. Müller, v. Großböhla, u. Dr. Kaufmann Thomas, v. Trebsen, unbest. Dr. Lieut. v. Thielau, von Lamperts- walde, im deutschen Hause.

**Halle'sches Thor.** Die Magdeburger Post um 10 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Die Merseburger Post um 9 Uhr.

**Zeiger Thor.** Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Fr. v. Naundorf, von Pegau, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Prager Mallespost: Drn. Kst. Rebold und Reiken, v. Chemnitz, pass. durch. Auf der Adenberger Eilpost 18 Uhr: Dr. Part. Hammersbacher, v. Dietershofen, und Dr. Kfm. Ronnard, v. Neuenburg, pass. durch. Die Grimma'sche Journaliere 110 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost um 1 Uhr: Herr Baron v. Kotenhan, v. Rentweinsdorf, pass. durch, u. Dem. Contius, von Brechna, bei Römisch. Dr. Wählendes Schneider, von Döben, im Anker. Dr. Pöhlgr. Diebold, v. Schlott, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Mad. Pandstein und Hafer, von Altenburg, unbest., und Dr. Hofrath Gersdorf, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Die Gölner Eilpost 14 Uhr. Mad. Hölte, v. Zörbia, bei Meyer. Mad. Böttcher u. Dem. Schott, v. Schöna, im goldenen Löwen.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Dr. Pöhlgr. Kapastide u. Dr. Gutsbes. Watrin, v. Paris, Dr. Kfm. Hüttner, v. Jasso, pass. durch, u. Dr. Kfm. Auberlin, v. Frankf. a. M., im Hotel de Gare.

**Zeiger Thor.** Auf der Coburger Diligence um 2 Uhr: Mad. Leonhardt, v. Grimma, pass. durch.

**Hospitalthor.** Dr. Pöhlgr. Wagner, v. h., v. Grünhain zur-

Druck und Verlag von E. Volk.

Hierzu eine literarische Beilage von Carl Enobloch in Leipzig: Verzeichniß empfehlenswerther wohlfeiler Jugendschriften zu Weihnachts- und andern Festgeschenken.